



Presse-Information

Wenn Geld Politik macht

Marburger Ringvorlesung beleuchtet Ungleichheit, Lobbyismus und die Zukunft der Demokratie

Die zunehmende politischer Polarisierung und die wachsende wirtschaftliche Ungleichheit, die die Demokratie herausfordern, stehen im Mittelpunkt der Ringvorlesung des Zentrums für Konfliktforschung (ZfK) der Philipps-Universität Marburg. Die Vorträge beleuchten, wie Geld und Macht in der Politik wirken – von der ungleichen Repräsentation der Bevölkerung im Parlament über die Rolle von Lobbyismus bis hin zu Konflikten um Eigentum, soziale Sicherung und Geschlechtergerechtigkeit.

Die Vortragsreihe richtet sich an die Marburger Öffentlichkeit. Die ersten drei Termine finden im Historischen Rathaussaal, Markt 1, statt. Die Vorträge im Januar und Februar sind im Deutschen Sprachatlas, Pilgrimstein 16.

Das Zentrum für Konfliktforschung und die Universitätsstadt Marburg kooperieren bei der Planung und Durchführung der Reihe. Das Programm im Wintersemester 2025/2026 wird organisiert und moderiert von Prof. Dr. Miquel Pellicer und Prof. Dr. Eva Wegner.

Seit mehr als 20 Jahren organisiert das Zentrum für Konfliktforschung die Vortragsreihe „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“. Die Vorträge behandeln Themen wie Krieg und Frieden, Gewalt und Rassismus, soziale Bewegungen und Klimakrise oder Ungleichheit und Armut.

Vorträge im Wintersemester 2025/2026

20.10.2025

Wer sitzt (nicht) im Parlament? Wahlen und ungleiche Repräsentation im Bundestag
Dr. Lea Elsässer, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
(Ort: Historischen Rathaussaal, Markt 1)

03.11.2025

Demokratie unter Druck: Gedanken zu Problemlösungsfähigkeit und Vertrauenskrise

Dr. Ulrich Maly, Ehem. Oberbürgermeister von Nürnberg, Ehem. Präsident und Vizepräsident des Deutschen Städtetags
(Ort: Historischen Rathaussaal, Markt 1)

08.12.2025

Geschlechterkonflikte und die Zukunft der Demokratie

Prof. Dr. Paul Marx, Universität Bonn

(Ort: Historischen Rathaussaal, Markt 1)

19.01.2026

Wer wird Lobbyist? Evidenz aus Deutschland

Prof. Dr. Heike Klüver, Humboldt-Universität zu Berlin

(Ort: Deutscher Sprachatlas, Pilgrimstein 16)

02.02.2026

Eigentumskonflikte: Konsens und Polarisierung in vergleichender Perspektive

Prof. Dr. Marion Reiser, Friedrich-Schiller-Universität Jena

(Ort: Deutscher Sprachatlas, Pilgrimstein 16)

Weitere Informationen

Zentrum für Konfliktforschung

Ansprechperson:

Dr. Stéphane Voell

Zentrum für Konfliktforschung

Philipps-Universität Marburg

Tel.: 06421 28-24503

E-Mail: voell@uni-marburg.de